

Fachbereichsleiterin Burkhart führt anhand von Fotoaufnahmen zu dem aktuellen Stand der Ausbauarbeiten zum Haltepunkt Römerkanal aus. Bei den Bauarbeiten der Deutschen Bahn hat es aufgrund bisher unbekannter Leitungsführungen einen zweiwöchigen Baustillstand gegeben. Hierdurch verschieben sich der Einschubtermin für das Unterführungsbauwerk und die damit verbundenen Beeinträchtigungen für den Bahnverkehr auf das erste Augustwochenende. Die städtischen Infrastrukturmaßnahmen wurden dadurch bisher nicht beeinträchtigt und verlaufen planmäßig. Im nächsten Monat beginnen die Bauarbeiten für den Kreisverkehr. Die Kanalbauarbeiten werden voraussichtlich Ende der nächsten Kalenderwoche abgeschlossen. Derzeit wird mit den Pflasterarbeiten im Bereich der Park&Ride-Anlage begonnen. Es ist weiterhin geplant, den Bahnhof Haltepunkt mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2013 in Betrieb zu nehmen. Es ist auch weiterhin das Bestreben, dass auch die dazugehörige Infrastruktur (Bushaltestelle, P&R-Anlage etc.) zu diesem Zeitpunkt fertig ist. Am 06.06.2013 findet ein Ortstermin mit dem Vertreter des Landesmuseums Bonn statt zur Aufstellung eines Teilartefaktes des Römerkanals im Bereich der Bushaltestelle. Die Aufstellung ist im Herbst 2013 nach Fertigstellung der Pflasterarbeiten vorgesehen. Fachbereichsleiterin Burkhart erwähnt lobend die Kooperation der benachbarten Obstbau Vertriebsgesellschaft. Ferner kündigt sie für die erste Ausschusssitzung nach den Sommerferien eine erneute Ortsbesichtigung an.

Die Einfädelungsspur von der Umgehungsstraße auf die Meckenheimer Straße ist aufgrund der Bauarbeiten verkürzt worden. Dies stellt für die auf die Meckenheimer Straße einfahrenden Verkehrsteilnehmer eine Gefahrenlage dar. Sachkundiger Bürger Reinhardt bittet die Gefahrenquelle zu entschärfen. Fachbereichsleiterin Burkhart sagt eine Abstimmung mit der ausführenden Baufirma zu.